STANDORT Inschriftenstein
Begehung : 5.10.1992 (im Museum Chur)

Gemeinde : Davesco-Soragno
Nummer : 6964.02
Kanton : TI
Fundort : Davesco, in der Nähe der Pfarrkirche
Standort : Rätisches Museum, Chur, Inventar-Nummer III C 186a
Karte : LK 1333 **Koordinaten** : 719,35 | 099,55

GEOLOGIE

Gestein : schiefriger Gneis
Art :
Länge : 187 cm **Breite** : 60 cm **Höhe** : 10 cm

TYPOLOGIE

Zeichnungen : lepontische Schriftzeichen

Die Schrifttafel (Grabstein) kam 1813 in einem Meter Tiefe in der Nähe der Pfarrkirche zum Vorschein, unter dem Stein fand man aussergewöhnlich grosse menschliche Knochen. Die Schriftzeichen sind 12 cm hoch und auf zwei Linien graviert:

SLANIAI : VERKALAI : PALA
TISIUI : PIVOTIALUI : PALA

Übersetzung nach Howald-Meyer:

Für Slania Verkala (Tochter des Verkos) das Grab.
Für Tisios Pivotialos (Sohn des Pivoti(o)s) das Grab.

Auf der Rückseite ist eine stark verwitterte Inschrift graviert : [..]´ne:metalui pa[la]
Nach der Übersetzung im Museum : "*Grabmal für Sohn des Metos*".

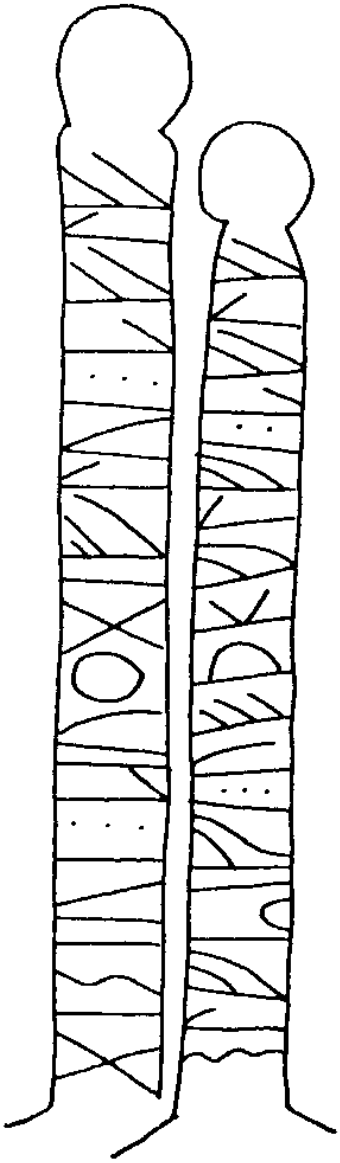
Bewertung : 5 - sicher künstlich gemacht

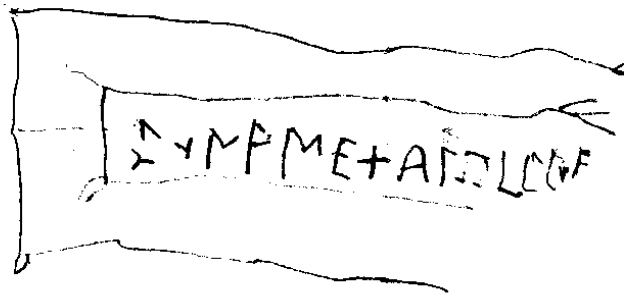
Datierung : Typ E*

Bibliographie : Hormayr 1823. Wien, seine Geschichte und seine Merkwürdigkeiten, I/II, p43, Tafel 3a; Mommsen Th. 1853, 203, Tafel I; Lurati 1858, 22; Motta E./Ricci S. 1908, 27; Whatmough J. 1933, nr. 269; Howald E./Meyer E. 1940, 185; Motta E. 1962 (2/5 (1961), 225 f. [mit weiteren bibliographischen Angaben]; Risch E. 1970. Die Räter als sprachliches Problem. 55.JbSGU, 127-134.

Abbildung : Hormayr; Mommsen; Motta (Foto); Risch 131 (Zeichnung 1), Tafel 4 (Foto Abb.3).

Bemerkung : Die Inschrift befand sich zuerst an einer Mauer entlang der Strasse bei der Pfarrkirche in Davesco eingemauert und kam 1873 ins Rätische Museum in Chur.



Zeichnung aus E.Risch

Rückseite :